

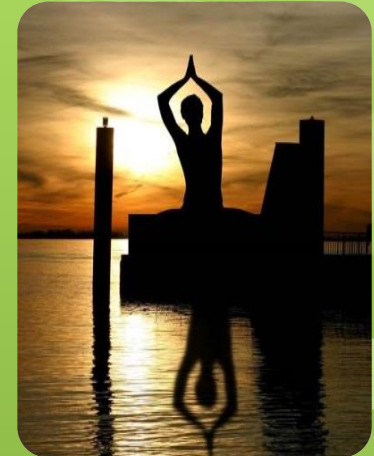
THAI YOGA MASSAGE

traditionell klassisch

„Für das fernöstliche medizinische System gilt, dass es Krankheiten eigentlich nicht gibt. Es geht vielmehr um Energieblockaden, die Krankheiten letztendlich verursachen.“

Was macht eine traditionelle Thai Yoga Massage aus?

Bei der traditionellen Thai Massage (thailändisch: Nuad Phaen Boran) oder auch Thai-Yoga-Massage handelt es sich um eine **Massagetechnik**. Sie **lindert und behebt Störungen im Muskelgewebe, erhöht die Stoffwechselaktivität und regt die Regenerationsfähigkeit des Körpers an**. Dabei geht es nie nur um einen einzelnen Bereich des Körpers, bei der TTM (traditionelle Thai Massage) steht immer **der ganze Mensch im Mittelpunkt**.



Durchführung einer Thai Yoga Massage

Da beide Seiten (Masseur/In und Kunde/In) mit vielfältigen Bewegungselementen arbeiten, **Verbindung aus Akupressur, Dehnung und Energiearbeit**, ist die **Behandlung in bequemer Kleidung** angenehmer. Bei der TTM befindet sich der Kunde und Masseur auf der gleichen Ebene, somit kann der/die Masseur/In durch den optimalen Einsatz seines Körpergewichts Kraft, Druck und Energie besser auf den Kunden übertragen, wodurch ein **hoher therapeutischer Nutzen** erreicht wird.



Ist eine traditionelle Thai Yoga Massage für jeden geeignet?

Die traditionelle Thai Massage ist für **jeden geeignet, insbesondere für ältere Menschen, die nicht mehr so beweglich sind.**

Lediglich Schwangere und bei heißen Temperaturen, Patienten mit hohem Blutdruck dürfen nicht behandelt werden.



Bei welchen Beschwerden wird TTM empfohlen?

Rückenbeschwerden	Probleme im Zusammenhang mit der Atmung (Kurzatmigkeit, Asthma,..)
Nackenschmerzen	Bluthochdruck/niedriger Blutdruck
Kopfschmerzen	Neurologische Krankheiten:
Knieprobleme	Taubheitsgefühl
Hüftbeschwerden	Multipler Sklerose
Erkältungssymptome	Schlaganfall
Verdauungsbeschwerden	Parkinson
Kreislaufprobleme/Schwindel	Nervosität, Anspannung, Schlafstörungen, Schock, stressbedingten Erkrankungen wie Burn-out und ähnlichen
Menstruationsbeschwerden	Symptome

Die Geschichte

Die klassische traditionelle Thai Massage ist Bestandteil alter thailändischer Heilkunst. Diese Heilkunst kam über Indien nach Thailand. Daher findet die traditionelle Thai Massage ihren Beginn im Yoga der ayurvedischen Medizin und in buddhistisch-spirituellen Anwendungen.

Früheste Beschreibungen solcher Behandlungen findet man in den Phalli-Versen des Theravada-Buddhismus. Der Begründer der traditionellen Thai Massage war Dr. Shivago Komarpay, auch Kumar Bhacca genannt. Er war Arzt und Freund des Buddha. An den von Dr. Shivago Komarpay gegründeten Institut in Chiang Mai wird noch heute jede Massage mit einem Phalli-Gebet, das „whai kru“, eingeleitet, um Segen zu erbitten.

Für das **fernöstliche medizinische System** gilt, dass es **Krankheiten eigentlich nicht gibt**. Es geht **vielmehr um Energieblockaden, die Krankheiten letztendlich verursachen**. Deshalb sollte nach thailändischem Verständnis eine Anwendung bereits erfolgt sein, bevor eine Krankheit existent ist. Die TTM steht somit eindeutig im **Zeichen der Gesundheit und Vorbeugung (Prävention)**. Es geht insbesondere um das **körperliche und geistige Wohlbefinden** des Menschen und letztendlich um dessen **Lebensqualität**.

